

Lehrstuhl für Internationale und Monetäre Ökonomie
Prof. Dr. Jürgen Jerger

Ankündigungen für das Wintersemester 2015/16

Übersicht:

B. Sc., Studienphase I	1) Vorlesung mit begleitender Übung: Makroökonomie I
B. Sc., Studienphase II	2) <i>Vorlesung mit begleitender Übung:</i> Monetary Theory and Policy
M. Sc.	3) <i>Vorlesung mit begleitender Übung:</i> Fortgeschrittene Außenhandelstheorie
B. Sc., Studienphase II und M. Sc.	4) <i>Blockseminar:</i> Außenhandelstheorie und -politik 5) <i>Lehrstuhlseminar:</i> Präsentation von Abschlussarbeiten
Studierende anderer Fakultäten	6) Leseseminar: Mikro- und makroökonomische Theorie: Eine Kurzeinführung

1) Vorlesung mit begleitender Übung:

Makroökonomie I

(Vorlesung: Jerger; Übungen: Zimmermann und studentische Hilfskräfte)

Termin und Ort:	<p><i>Vorlesung:</i> Do, 8 - 10 Uhr, H 15 Beginn: 2. Vorlesungswoche (In der ersten Vorlesungswoche wird im Rahmen der VWL-Einführung ein Überblick über die Veranstaltung gegeben.)</p> <p><i>Übungen:</i> Es gibt 10 Übungsgruppen, zwischen denen Sie frei wählen können. Die Termine und Räume sind die folgenden: Mo 8 – 10, H 12; Mo 14 – 16, H 23; Di 12 - 14, H 9; Di 14 – 16, PT 2.04; Di 18 – 20, H 26; Mi 14 - 16, H 18; Mi 16-18, ZH 2; Do 10 – 12, H 42; Do 14 – 16, H 42; Fr 10 – 12, H 5</p>
Zielgruppe:	Alle Studierende eines wirtschaftswissenschaftlichen Grundstudiums.
Inhalt/Lernziel:	<p>Die Makroökonomik beschäftigt sich mit Güter-, Arbeits-, Geld- und Kapitalmärkten aus gesamtwirtschaftlicher Sicht. Natürlich spielen dabei auch außenwirtschaftliche Aspekte eine große Rolle. Es werden Phänomene wie langfristiges Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklen, Arbeitslosigkeit, Inflation, Wechselkursschwankungen und Finanzkrisen analysiert – also Dinge, von denen Sie (fast) täglich in der Wirtschaftspresse lesen können. Abgesehen davon, dass diese Phänomene unser aller Leben sehr stark beeinflussen und daher von genuinem Interesse sind, bilden sie auch den Hintergrund betrieblicher Entscheidungen – unabhängig davon, ob es sich um eine „Ich-AG“ oder um einen großen multinationalen Konzern handelt. Das Wissen um makroökonomische Zusammenhänge ist deshalb auch für angehende Kaufleute von großer Bedeutung.</p>
Literatur und sonstige Materialien:	<p>Vorlesungsunterlagen, die Sammlung der Übungsaufgaben und ggf. weitere Unterlagen sind zum download verfügbar auf der e-learning-Plattform GRIPS (Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende). Hier gibt es auch die Möglichkeit, an einem elektronischen Diskussionsforum zur Veranstaltung teilzunehmen. Der Zugang erfolgt über https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php. Für den Zugang zum System brauchen Sie einen „nds account“ des Rechenzentrums. Für den Zugang zum Kurs Makroökonomik I brauchen Sie ein Passwort, das in der Vorlesung mitgeteilt wird.</p> <p>Die Vorlesung folgt nicht stur einem bestimmten Buch und ist auf einem allen zugänglichen Foliensatz gut dokumentiert. Als vorlesungsbegleitende Lektüre wird das folgende Buch empfohlen:</p> <p><i>N. Gregory Mankiw: Macroeconomics, 9th ed., Worth Publishers 2015.</i> Hinweis: Es kann auch mit etwas älteren Auflagen gearbeitet werden.</p>

	<p>Von diesem Buch gibt es auch eine deutsche Übersetzung, erschienen im Schäffer-Poeschel-Verlag, aktuell in der 6. Auflage, 2011. <i>Ich empfehle nachdrücklich die Anschaffung und Lektüre des amerikanischen Originals</i>, da dies eine hervorragende Möglichkeit ist, die längerfristig ohnehin nicht vermeidbare Fachsprache und wissenschaftliche Umgangssprache Englisch zu trainieren. Mit Schulenglisch (und zu Beginn vielleicht einem guten Wörterbuch) ist die Lektüre ohne weiteres möglich. Aktuelle, auf Deutschland bzw. Europa bezogene empirische Informationen erhalten Sie in der Vorlesung ohnehin. Da (wie durch die anderen Bücher auch) der Stoff von Makroökonomie I und Makroökonomie II (im Sommersemester 2016) abgedeckt wird, lohnt sich die Investition in das amerikanische Original sicherlich!</p> <p>Es gibt auch ein sehr umfangreiches Arbeitsbuch als Begleitung zum Lehrbuch von Mankiw, nämlich: <i>Roger T. Kaufman: Student Guide and Workbook for use with N. Gregory Mankiw's Macroeconomics</i>. Angesichts der Aufgabensammlung zu den Übungen ist eine Anschaffung und Bearbeitung allerdings nicht notwendig.</p> <p>Aus dem deutschsprachigen Lehrbücherangebot wird empfohlen: <i>Lutz Arnold: Makroökonomik, Mohr Siebeck, 4. Auflage</i></p>
Prüfungsanforderungen:	Gegenstand der Klausur am Ende des Semesters sind die Inhalte Vorlesung <u>und</u> Übung. Die Veranstaltung hat eine Wertigkeit von 6 Kreditpunkten.
Aufbau der Vorlesung:	<p style="text-align: center;">Makroökonomie I (Wintersemester 2015/16)</p> <p>A. Makroökonomische Fragen, Methoden, Messung und Fakten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fragestellungen der Makroökonomik 2. Die Arbeit mit Modellen in der Makroökonomik 3. Die Messung wichtiger makroökonomischer Größen 4. Ein Blick auf die Weltwirtschaft durch die Brille der Makroökonomik <p>B. Langfristige Zusammenhänge</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Produktion, Faktor- und Güternachfrage und Einkommensverteilung: Ein einfaches Grundmodell einer geschlossenen Volkswirtschaft 6. Außenhandel 7. Der Arbeitsmarkt 8. Geld und Inflation 9. Wirtschaftswachstum

	<p>C. Die Mikrofundierung wichtiger Verhaltensfunktionen und die Bedeutung von Erwartungen in Makroökonomik</p> <ul style="list-style-type: none">10. Makroökonomische Konsumtheorie11. Makroökonomische Investitionstheorie12. Geldangebot und Geldnachfrage <p style="text-align: center;">Makroökonomie II (Ausblick auf den Stoff des Sommersemesters 2016)</p> <p>D. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge</p> <ul style="list-style-type: none">13. Nachfragepolitik hilft! Der keynesianische Multiplikator14. Nachfragepolitik kann helfen, aber! Das IS-LM-Modell15. Die Modellierung von Geldpolitik ohne Geld: Das IS-TR-Modell16. Nachfragepolitik in einer offenen Volkswirtschaft I: Der Fall fester Wechselkurse17. Nachfragepolitik in einer offenen Volkswirtschaft II: Der Fall flexibler Wechselkurse18. Theorien des aggregierten Angebotsverhaltens19. Hilft Nachfragepolitik? Das AS-AD-Modell20. Natürliche Arbeitslosigkeit und die Phillipskurve21. Reale Konjunkturerklärungen <p>E. Wirtschaftspolitische Problemfelder</p> <ul style="list-style-type: none">22. Geldpolitik: Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit23. Fiskalpolitik: Probleme der Staatsverschuldung24. Arbeitsmarktpolitik
--	--

2) Lecture plus tutorials:

Monetary Theory and Policy

(Lecture: Jerger; Tutorials: Körner)

Note:

“Monetary Theory and Policy” is equivalent to “Geldtheorie und –politik” taught until WS 2013/14. It will be given in English due to demand from incoming international students. Lecture notes (slides) are available in English only, problem sets will be also available in

German. One of the two tutorials will be held in German. In the written exam, students can choose whether they want to give answers in English or German, problems are in English only, however.

Date and Location:	<p><i>Lecture:</i> Tu, 10 - 12 Uhr, H 13, we start in the first week of the lecture period (i.e. 7 October)</p> <p><i>Tutorials:</i> There are two groups; students are free to choose either of them: Mo 10 – 12 Uhr, W 115 and We 8 – 10 Uhr, W 115. One of the two tutorials will be held in German. We will coordinate in the first lecture which one that will be. Tutorials start in the second week of the lecture period.</p>
Target group:	<p>Students in phase II of the Bachelor curricula.</p> <p>Information for students from other faculties: For a proper understanding of the lecture you need a solid background in macroeconomics such as taught in Makroökonomie I und II of phase I of the Bachelor curriculum.</p>
Content/Aim:	<p>The aim of this lecture/tutorial is to provide a proper understanding of the basic concepts of monetary theory and policy. This includes a thorough analysis of the concrete instruments of monetary policy and their possibilities and limitations.</p> <p><i>Table of contents:</i></p> <p><u>I. Basic concepts</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction and overview 2. Money: Functions and definitions 3. Money supply 4. Money demand <p><u>II. Institutions</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Rules vs. discretion in monetary policy 6. The Eurosystem: History, objectives and organization 7. Monetary policy strategies: Terminology and options 8. Monetary policy instruments of the Eurosystem 9. The theory of optimum currency areas 10. Expansion of the Eurosystem: Institutions and problems <p><u>III. The impact of monetary policy</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 11. The (non-) neutrality of money: Theoretical and empirical aspects 12. Monetary policy transmission mechanisms

	<p>13. The roles of wage and demand policies</p> <p>14. (Remarks on the ongoing euro and government debt crisis)</p>
Literature and further materials:	<p>Lecture notes (slides), a problem set to be solved in the tutorials and further materials will be available via the e-learning-platform GRIPS (Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende). Via this platform you can also initiate/participate in discussions among those who register. You can access GRIPS via https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php with your personal NDS account data. The slides and problem sets will be available both in English and German.</p>
Exam and registration:	<p>There is no registration for the participation in the lecture and tutorials. As always, however, you have to register for the written exam via FlexNow in the registration period announced by the Prüfungsamt. The written exam (90 min.) will be after the lecture period. You can give answers in either English or German.</p> <p>Incoming Erasmus students have the possibility to opt for an oral examination (either in English or German) instead of the written exam. This has to be coordinated directly with Prof. Jerger.</p> <p>Lecture and tutorials form a unit worth 6 ECTS credits.</p>

3) Vorlesung und Übung:

Fortgeschrittene Außenhandelstheorie

(Vorlesung: Jerger; Übung: Hinreiner)

Termin und Ort:	<p><i>Vorlesung:</i> Di, 8 – 10 Uhr, W 113</p> <p><i>Übung:</i> Mi 10 - 12 Uhr, CH 33.1.93</p>
Zielgruppe:	<p>Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge. Es werden grundlegende Kenntnisse in der Außenhandelstheorie vorausgesetzt, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Außenhandelstheorie und –politik des Bachelor-Studiengangs vermittelt werden. Ggf. kann dieser Stoff anhand der zur Verfügung stehenden Unterlagen (Skript und Übungsaufgaben) auch selbständig nachgeholt werden.</p> <p>Hinweis für Studierende anderer Fakultäten: Neben den genannten Kenntnissen der Außenhandelstheorie benötigen Sie solide Grundkenntnisse der mikroökonomischen Theorie, wie sie beispielsweise in den Veranstaltungen Mikroökonomie I und II in der Studienphase I des Bachelor-Studiengangs vermittelt werden. In Zweifelsfällen nehmen Sie bitte die Möglichkeit einer persönlichen Beratung wahr.</p>
Inhalt/Lernziel:	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, aufbauend auf der Veranstaltung des Bachelor-Studiengangs „Außenhandelstheorie und –politik“ die Kennt-</p>

	<p>nisse in Außenhandelstheorie zu erweitern und zu vertiefen. Insb. geht es dabei um grenzüberschreitende Interaktionen jenseits des „klassischen“ Austauschs von Waren und Dienstleistungen (Faktormobilität und Handel mit Zwischengütern) sowie um die Implikationen unvollständiger Konkurrenz für Handelsmuster und die handelspolitischen Optionen. Die Studierenden sollen mit dieser Veranstaltung an die neueren Ansätze und Forschungsfelder der Außenhandelstheorie herangeführt werden. Sie werden dadurch insbesondere auch in die Lage versetzt, sich an der essentiellen und immer wieder aufflammenden Diskussion um die Wünschbarkeit freien Außenhandels auf hohem Niveau zu beteiligen.</p> <p><i>Inhaltsübersicht:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Ricardianisches Modell mit (unendlich) vielen Gütern 2. Internationale Faktormobilität I: Migration 3. Internationale Faktormobilität II: Ausländische Direktinvestitionen 4. Grenzüberschreitende vertikale Aufspaltung von Produktionsprozessen 5. Neue ökonomische Geographie 6. Handelspolitik bei unvollständigem Wettbewerb 7. Regionale Handelsbündnisse 8. Politische Ökonomie der Handelspolitik 9. Globalisierung, Arbeitsmärkte und Sozialstaat
Literatur und sonstige Materialien:	<p>Vorlesungsunterlagen, insb. ein ausführlicher Foliensatz zur Veranstaltung, die Sammlung der Übungsaufgaben und ggf. weitere Unterlagen sind zum download verfügbar auf der e-learning-Plattform GRIPS (Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende). Hier gibt es auch die Möglichkeit, an einem elektronischen Diskussionsforum zur Veranstaltung teilzunehmen. Der Zugang erfolgt über https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php. Für den Zugang zum System brauchen Sie einen „nds account“ des Rechenzentrums. Für den Zugang zum Kurs Fortgeschrittene Außenhandelstheorie brauchen Sie ein Passwort, das in der Vorlesung mitgeteilt wird.</p>
Prüfungsanforderungen:	<p>Es handelt sich um eine Veranstaltung im</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktmodul Außenwirtschaft (Studiengang Volkswirtschaftslehre) - Pflichtmodul Internationale Volkswirtschaftslehre (Studiengang Internationale Volkswirtschaftslehre). <p>Die Veranstaltung hat eine Wertigkeit von 6 Kreditpunkten. Die Klausurdauer beträgt 90 Minuten. Zu dieser müssen Sie sich im Anmeldezeitraum über FlexNow anmelden.</p>

4) Blockseminar: **Außenhandelstheorie- und politik**

Termine:	<p>Das Seminar wird geblockt jeweils ganztags am Freitag, 22.1.2016 und Samstag, 23.1.2016 stattfinden.</p> <p>Alle Seminararbeiten müssen spätestens am Freitag, 8.1.2016, 12 Uhr (2-fach in ausgedruckter Form und elektronisch als pdf per Mail) abgegeben werden. <i>Bitte geben Sie die beiden Ausdrücke gelocht und mit einer Heftklammer versehen ab, so dass sie in einem üblichen Ordner abgelegt werden können.</i></p> <p>Eine obligatorische Einführungssitzung, in der auch eine kurze Einführung in alle Themen gegeben wird, findet voraussichtlich am 9. Oktober 2016 (= Freitag vor Beginn der Vorlesungszeit) von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr statt.</p> <p>Alle TeilnehmerInnen müssen sich zu einem Beratungsgespräch am Lehrstuhl melden (Pflichtberatung). Dazu muss zumindest ein Gliederungsvorschlag für die Arbeit als Gesprächsgrundlage vorgelegt werden.</p>
Ort:	H 26
Anmeldung:	<p>Ab sofort in den Sprechstunden der MitarbeiterInnen (siehe Aushang bzw. Website).</p> <p>Die Zuordnung eines Themas erfolgt bei der Anmeldung. Bitte beachten: Eine Anmeldung ist verbindlich und beinhaltet daher sowohl das Recht als auch die Pflicht zur (engagierten) Teilnahme. Wird eine angemeldete Arbeit nicht bzw. nicht rechtzeitig abgegeben, so wird diese mit der Note 5,0 bewertet. Es gilt also das ebay-Prinzip: Spaß(an)bieter mögen sich bitte fernhalten!</p> <p><i>Technischer Hinweis: Nach Vergabe eines Themas müssen sich alle Studierende <u>zusätzlich</u> selbst via FlexNow für das Seminar (entweder im Rahmen des Bachelor- oder des Masterstudiengangs) anmelden.</i></p>
Zielgruppe und Voraussetzungen:	<p>Studierende der Studienphase II der Bachelor- sowie der Masterstudiengänge. Studierende anderer Studiengänge können ggf. berücksichtigt werden; einschlägige Vorkenntnisse sind aber unabdingbar.</p> <p><i>Es ist zwingend erforderlich, mindestens eine einschlägige Veranstaltung im Bereich Außenhandelstheorie und –politik bereits gehört zu haben. Die Veranstaltung ist bei der Anmeldung anzugeben.</i></p>
Anrechnung, Prüfungsanforderungen und Bewertung:	<p>Bachelor- und Masterstudiengänge: Es handelt sich um ein Seminar mit einem Kreditwert von 6 Punkten im Schwerpunktmodul Außenwirtschaft.</p> <p>Es werden folgende Leistungen gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer ca. 10- bis <u>maximal</u> 15-seitigen Seminararbeit (1½-zeilig mit ca. 5 cm Korrekturrand); Vorlagen in LaTeX sind auf der Website des

	<p>Lehrstuhls herunterladbar. Der Seitenumfang versteht sich ohne Anhang; in diesem können bspw. etwas umfangreichere formale Herleitungen präsentiert werden, die im Hauptteil dann nur als Ergebnis erscheinen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Arbeit in einem Vortrag von ca. 20-30 Minuten. Wird ein Thema von mehreren Studierenden bearbeitet, erfolgt eine zuvor genau koordinierte Aufteilung des Vortrags. • Durch vorherige Lektüre der angegebenen Einstiegsliteratur vorbereitete aktive Teilnahme an der Diskussion während des Seminars. <u>Alle SeminarteilnehmerInnen haben sich daher mit der Einstiegslektüre zu allen Themen vertraut zu machen.</u> • Koreferat für eines der anderen Themen, basierend auf einer Seminararbeit und der Einstiegslektüre. <p>Die Bewertung der Seminarleistung setzt sich wie folgt zusammen: Bachelor- und Masterstudiengänge: Seminararbeit: 50%, Vortrag der eigenen Arbeit: 25%, mündliche Beteiligung am gesamten Seminar: 25%</p>
Hinweise zum Koreferat:	<p>Das Koreferat zu einem Thema soll eine kurze und prägnante Einführung in die Diskussion nach dem Vortrag der eigentlichen Seminararbeiten bieten. Alle BearbeiterInnen eines Themas haben (bei mehreren BearbeiterInnen <i>in Gemeinschaftsarbeit</i>) ein Koreferat zu halten. Die Zuordnung zu einem Thema erfolgt durch die MitarbeiterInnen des Lehrstuhls. Ausgehend von der Lektüre der Seminararbeit(en), die nach dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt werden, muss eine kurze (max. 1 Seite in Stichpunkten) schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen vorgelegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Was sind die zentralen Erkenntnisse, die in der Arbeit präsentiert werden? 2) Welche Punkte bleiben unklar? 3) Welche weiterführenden Fragen ergeben sich aus der Arbeit? <p>Die Antworten auf diese Fragen sind in der Sitzung im Anschluss an das eigentliche Referat in max. 5 Minuten zu präsentieren.</p>
Wichtiger Hinweis:	<p>Es wird verwiesen auf die Informationen zu Abschlussarbeiten am Lehrstuhl, die Sie unter diesem Link finden. Abgesehen vom Seitenumfang treffen alle formalen Richtlinien und Hinweise zu wissenschaftlichem Arbeiten auch für eine Seminararbeit zu.</p>

Themen- und Literaturübersicht	
Thema 1	Fair Trade: Nur gut gemeint oder wirklich gut? Einstiegsliteratur: Dragusanu, Raluca, Daniele Giovannucci, and Nathan Nunn (2014): <i>The Economics of Fair Trade</i> , Journal of Economic Perspectives, Vol. 28, No. 3, pp. 217-236.
Thema 2	Internationaler Handel und die Ausrottung des Amerikanischen Bisons: Eine Fallstudie Einstiegsliteratur: Taylor, M. Scott (2011): <i>Buffalo Hunt: International Trade and the Virtual Extinction of the North American Bison</i> , American Economic Review, Vol. 101, No. 7, pp. 3162–3195.
Thema 3	Internationale Sichtbarkeit, FIFA Weltmeisterschaften und Exporte Einstiegsliteratur: Bayar, Omer and Georg Schaur(2015): <i>The Impact of Visibility on Trade: Evidence from the World Cup</i> , in: Review of International Economics, Vol. 22, No. 4, pp. 759-782.
Thema 4	Auswirkungen von Handelsblockaden: Das Beispiel von Gaza Einstiegsliteratur: Etkes, Haggay and Assaf Zimring (2015): <i>When trade stops: Lessons from the Gaza blockade 2007–2010</i> , in: Journal of International Economics, Vol. 95, No. 1, pp. 16-27.
Thema 5	Der Handelseffekt des Schengenabkommens Einstiegsliteratur: Davis, Dane and Thoma Gift (2014): <i>The Positive Effects of the Schengen Agreement on European Trade</i> , in: The World Economy, Vol. 37, No. 11, pp. 1514-1557.
Thema 6	Dynamik von Handelsströmen in einem Heckscher-Ohlin Modell Einstiegsliteratur: Zymek, Robert (2015): <i>Factor proportions and the growth of world trade</i> , in: Journal of International Economics, Vol. 95, No. 1, pp. 42-53.
Thema 7	Wohlfahrtseffekte einer Aufhebung von Migrationsbarrieren Einstiegsliteratur: Docquier, Frederic; Joel Machado and Khalid Sekkat (2015): <i>Efficiency Gains from Liberalizing Labor Mobility</i> , in: Scandinavian Journal of Economics, Vol. 117, No. 2, pp. 303-346.
Thema 8	Bruttoexporte vs. Wertschöpfungsexporte: Konzept, empirische Trends und Implikationen für die Wirtschaftstheorie Einstiegsliteratur: Johnson, Robert C. (2014): <i>Five Facts about Value-Added Exports and Implications for Macroeconomics and Trade Research</i> , in: Journal of Economic Perspectives, Vol. 28, No. 2, pp. 119-142.

Thema 9	Die Auswirkungen von Offshoring auf den Arbeitsmarkt Einstiegsliteratur: Baumgarten, Daniel (2015): <i>Offshoring, the Nature of Tasks, and Occupational Stability: Empirical Evidence for Germany</i> , in: <i>The World Economy</i> , Vol. 38, No. 3, pp. 479-508.
Thema 10	Feldstein-Horioka Revisited Einstiegsliteratur: Chang, Yabgqin and Todd Smith(2014): <i>Feldstein–Horioka Puzzles</i> , in: <i>European Economic Review</i> , Vol. 72, pp. 98-112.

5) Lehrstuhlseminar:

Präsentation von Abschlussarbeiten

Termine:	Nach Vereinbarung und laut Ankündigung
Ort:	RW(L) 401
Zielgruppe:	Alle BearbeiterInnen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten tragen nach etwa der Hälfte der Bearbeitungszeit die bislang vorliegenden Ergebnisse vor. Der Teilnehmerkreis besteht jeweils aus den Mitarbeitern des Lehrstuhls sowie den Studierenden, die zu dem betreffenden Zeitpunkt am Lehrstuhl an einem entsprechenden Projekt arbeiten.

6) Leseseminar:

Mikro- und makroökonomische Theorie: Eine Kurzeinführung

Jerger/Hinreiner

Termine und Ort:	Einführungssitzung: 16.10.2015, 14.00 – 15.00 Uhr, W 112 Voraussichtlich – d.h. vorbehaltlich einer anderweitigen Koordination zur Vermeidung von Überschneidungen – sind die weiteren Termine wie folgt: 13.11.2015, 14 – 18 Uhr, W 112 11.12.2015, 14 – 18 Uhr, W 112 15.01.2016, 14 – 18 Uhr, W 112
Zielgruppe:	Studierende anderer Fakultäten, insb. (aber nicht ausschließlich) aus

	<ul style="list-style-type: none"> - Masterstudiengang Ost-West-Studien - Elitestudiengang Osteuropastudien
Inhalt/Lernziel:	<p>Die Veranstaltung verfolgt den Zweck, dass motivierte Studierende anderer Studiengänge in die Lage versetzt werden, Vorlesungen aus der Studienphase II des Bachelor-Programms in Volkswirtschaftslehre zu folgen. Der Kurs kann inhaltlich bei weitem nicht die als Jahreskurse konzipierten Veranstaltungen in Studienphase I des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Programms an der Fakultät (Mikroökonomie I, II und Makroökonomie I, II) in aller Breite und (vor allem) Tiefe abdecken, will aber die wichtigsten Begrifflichkeiten und Denkstrukturen vermitteln.</p> <p>Die Basis der Veranstaltung sind ausgewählte Kapitel aus Robert Pindyck, Daniel Rubinfeld: Mikroökonomie, 8., aktualisierte Auflage, Pearson-Studium 2013</p> <p>sowie</p> <p>N. Gregory Mankiw: Makroökonomik, 6. Auflage, Schäfer-Poeschel, 2011</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <p>I. Mikroökonomische Theorie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen von Angebot und Nachfrage 2. Das Verbraucherverhalten 3. Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage 4. Die Produktion 5. Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot 6. Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz <p>II. Makroökonomische Theorie</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Einführung 8. Das BIP - Entstehung, Verteilung und Verwendung 9. Geld und Inflation 10. Die offene Volkswirtschaft 11. Wachstum 12. Gesamtwirtschaftliche Nachfrage
Prüfung:	<p>Die Prüfungsleistung besteht in einer Präsentation (75%) sowie in der aktiven Teilnahme (25%) bei allen Themen. Es werden 2 ECTS-Punkte vergeben.</p>

Weitere Informationen:	Weitere Informationen finden Sie auf der e-learning-Plattform GRIPS (Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende). Zugang erfolgt über https://elearning.uni-regensburg.de/login/index.php . Für den Zugang zum System brauchen Sie lediglich Ihre NDS Account-Daten. Ein weiteres Passwort ist nicht notwendig.
------------------------	--